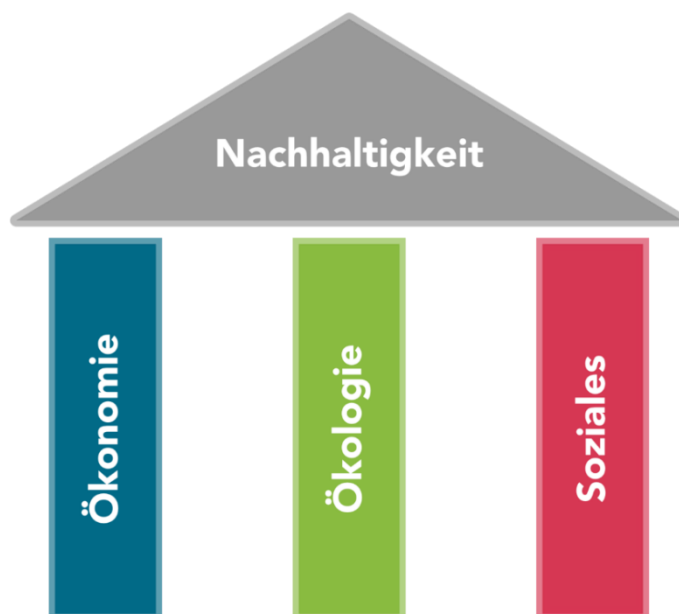


Klimakrise im Blick – der Sport als Motor für eine nachhaltige Zukunft

Basis

Um die Nachhaltigkeit zu betrachten, werden die Sustainable Development Goals (SDGs) und das 3-Säulen-Modell als Grundlage herangezogen. Im genannten Modell wird die Nachhaltigkeit in drei Säulen unterteilt: Ökonomie, Soziales und Ökologie. Nachhaltigkeit besteht, wenn diese drei Aspekte gleichrangig berücksichtigt werden.

Die SDGs sind 17 Ziele, die im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen in der Agenda 2030 verabschiedet wurden. Sie betreffen alle Akteure auf globaler Ebene wie Regierungen, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Individuen. Es ist wichtig, dass alle Akteure zusammenarbeiten, um eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Nur durch das gemeinsame Engagement von Gesellschaften, Organisationen und Einzelpersonen kann Nachhaltigkeit verwirklicht werden.



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Nachhaltigkeit im Sport



Renn.west - Wimmelbild

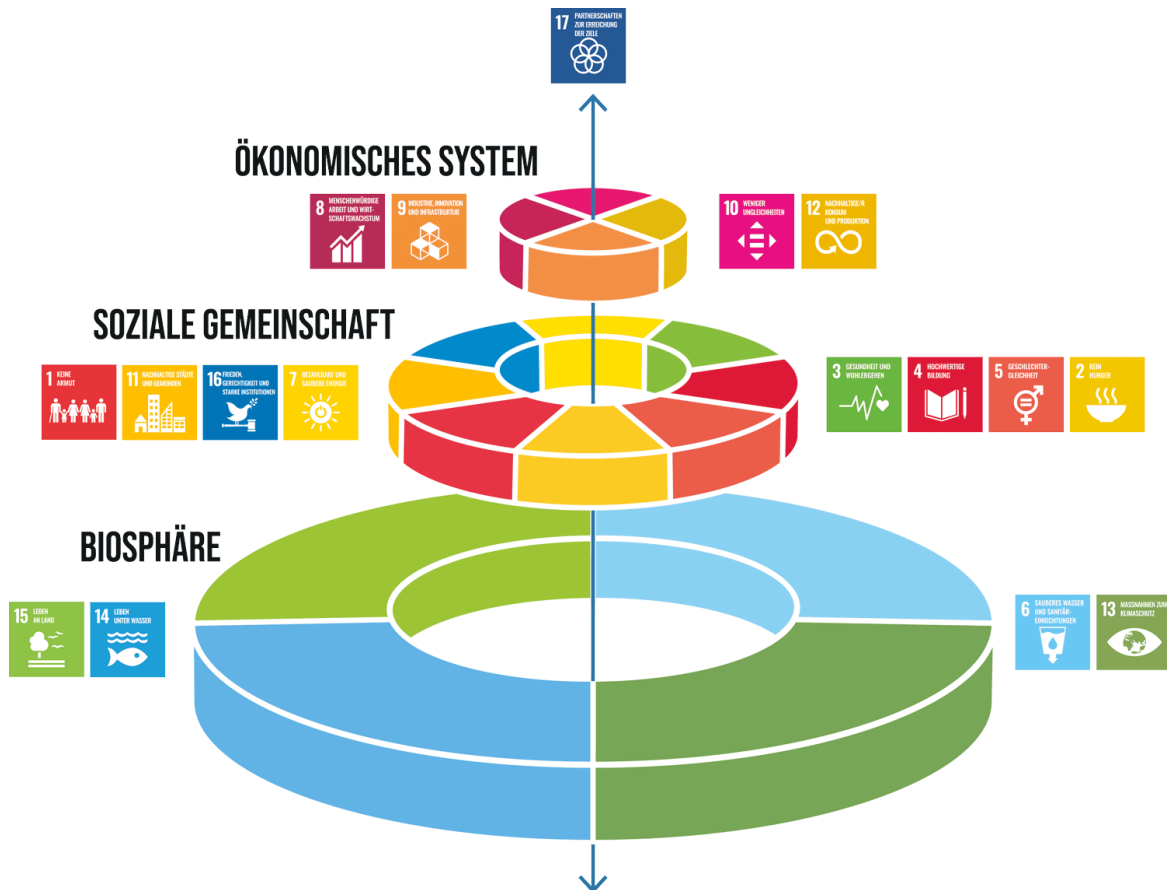
Was ist für euch nachhaltiger Sport und was macht ihr bereits?

Bereits bestehende Nachhaltige Projekte und Erfolge im Sport

Viele der 17 SDGs und ihrer Unterziele werden im Sport und durch die Arbeit des LandesSportBund Niedersachsen und seinen Mitgliedern bereits berücksichtigt und umgesetzt. (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

- Sportinfrastruktur
 - Sportstättenbau (energetische Sanierung)
 - Solar-Check
- Prävention sexualisierte Gewalt
- Integration
 - Aktiv für Geflüchtete
 - Radfahren vereint
- Bildung
- Vereinsberatungen
- Sport und Umwelt (Natursportarten)
- Freiwilligendienst im Sport
- Masterplan Inklusion
- Gesundheitssport
- Nachhaltigkeit (inklusive Förderprogramm)
- Antidiskriminierung
- Internationale Zusammenarbeit
- Regionaler Einkauf und nachhaltige Beschaffung

Warum der Fokus aufs Klima?



Bei der Veranstaltung lag der Fokus bewusst auf der ökologischen Säule der Nachhaltigkeit im Vergleich zu den sozialen und ökonomischen Säulen. Wir haben dies getan, weil ein intaktes Ökosystem die Grundlage für unseren Lebensraum bildet und somit erst eine funktionierende Gesellschaft und wirtschaftliches Handeln ermöglicht werden kann. Momentan steuern wir durch die Klimaerwärmung auf eine Zerstörung unserer Umwelt und der Biosphäre zu.

Wie könnte der Klimawandel den Sport beeinflussen?

- (Klimabedingte) Migration
- Ausübung von (Natur-)Sportarten
- Höhere Kosten
- PV-Pflicht
- Nachhaltig in Förderrichtlinien
- Wasserknappheit
- Wärmere Sportstätten, -Räume und -Flächen
 - Wettkämpfe / Trainings unter anderen Bedingungen
 - Einfluss auf Leistungsfähigkeit und Gesundheit

Möglichkeiten vom Sport

- Hoher gesellschaftlicher Stellenwert
- Vorbild sein
- nachhaltige Sportkleidung/-materialien und Beschaffung
- Internationaler Austausch
- Engagierte und vor allem junge Menschen gewinnen + Stärkung Gemeinwesen
- Bildung/Sensibilisierung

Vortrag von Dr. Udo Engelhardt

Der Meeresbiologe und Klimaforscher Dr. Udo Engelhardt sorgte während der Veranstaltung für fachlichen Input. In seinem Impulsreferat verdeutlichte er eindringlich die Folgen einer fortschreitenden Klimaerwärmung und welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um eine Klimakatastrophe abzuwenden. Dabei stützte er sich auf historische und aktuelle Klimadaten sowie Forschungsergebnisse. Die durchschnittliche globale Erderwärmung liegt bereits bei 1,2 Grad Celsius im Vergleich zu den vorindustriellen Jahren. Erwähnenswert ist, dass der Temperaturanstieg auf den Landflächen mit 1,8 Grad Celsius deutlich höher ist als in den Wasserflächen mit 1 Grad Celsius. Dr. Udo Engelhardt bekräftigte zudem, dass der Klimawandel menschengemacht ist und auf die erhöhten Treibhausgasemissionen zurückzuführen sei. Diese Entwicklungen führen auf eine Klimakatastrophe zu. Um eine weitere Erwärmung des Klimas und das Eintreten von unumkehrbaren Klimapunkten wie dem Schmelzen der polaren Eisschilde und dem Absterben des Amazonas-Regenwaldes zu verhindern, sind schnelles und wirksames Handeln auf lokaler bis internationaler Ebene erforderlich.

Als Sportorganisationen können wir aktiv werden, indem wir Verantwortung übernehmen und uns mit sportlichem Elan für eine klimafreundliche Zukunft einsetzen. Der Sport sollte sich in Bezug auf Nachhaltigkeit und Klima als wichtiger gesellschaftlicher Akteur positionieren und durch seine Strukturen und sein breites Netzwerk Veränderungen fördern.

Wie kann dies umgesetzt werden? Wir können uns auf unsere bisherigen positiven Ansätze und Beispiele berufen und diese verstärkt kommunizieren und fördern. Darüber hinaus geht es darum, effektive Maßnahmen zu finden, die wir als Sporttreibende und Sportorganisationen ergreifen können, um unseren Beitrag zu leisten und als Vorbild und Vorreiter in der Gesellschaft zu fungieren. Der entscheidende Aspekt in der Bewältigung der Klimakrise bleibt die Reduzierung von Emissionen. Um die Klimaerwärmung einzudämmen, muss die Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre abnehmen, was nur möglich ist, wenn wir weniger Emissionen erzeugen.

Die Vortragfolien und das Video vom Vortrag finden sich auf der Internetseite vom LSB:

<https://www.lsb-niedersachsen.de/themen/sport-und-vereinsentwicklung/nachhaltigkeit/veranstaltungen>

Arbeitsphase

Während der Veranstaltung wurden in Arbeitsphasen unter anderem die Auswirkungen des Klimawandels auf den Sport und die Handlungsmöglichkeiten jeder Einzelperson sowie der Sportorganisationen diskutiert. Hier gab es Gruppen zu den Themen:

- Sportinfrastruktur,
- Strukturen,
- Sponsoring und Finanzierung sowie
- Kommunikation

Eine gute Kommunikation und die Vernetzung der Akteure wurden als wirksame Instrumente genannt. Im Kontrast zu den klimatischen Kipppunkten kann der Sport dazu beitragen, einen sozialen Kipppunkt in der Gesellschaft zu bewirken. Die Bewältigung der Klimakrise erfordert eine enorme gemeinsame Anstrengung. Der Sport hat dabei die Möglichkeit, als Treiber und wichtiges soziales Bindeglied zu agieren.

Fotodokumentation (Arbeitsphase)

Nachfolgend befinden sich die Fotos der Stellwände zu den 4 Bereichen

1. Kommunikation
2. Sportinfrastruktur
3. Sponsoring und Finanzierung
4. Strukturen



Idee realistisch
Positive Beispiele
o. Motivation

2. Unterstützungs-
Bedarf

Das

Sportinfrastruktur

Auch Büro- / Verwaltungsgelände im Sport in den Blick nehmen

Nachhaltige und präzise Pflege von Sportanlagen
↳ Geräte teilen, Experte nutzen

gesunde Seen
-Wassersport-

Sportmöglichkeit erhalten

Sport im Einklang mit Natur ermöglichen

Ressourcen nutzen, die schon da sind!
→ (Bioräume und co.)

Energie-Effizienz neu denken (PV, WP, ...)
Erneuerbare Energie! (zugänglich machen.)

LED-Umrüstung PV-Anlagen

Sportstätten-nutzung neu managen

Sponsoring

Keine Sponsoring aus Energie Sektor

STIFTUNGEN FÜR UNTERSTÜTZUNG GEDINNEN

Finanzstruktur stabil aufbauen ohne „Fossilien“ Sponsoring

Sport + Wirtschaft + Kommune neu denken

keine Vergabe an Ausrichter mit nicht-umweltfreundlichen Konzepten

Sportkleidung & Sportgeräte

Ankauf Sportkleidung nur nach Nachhaltigkeitskriterien

Finanzierung

Sportstättenaufbereitung nach „Sustainability“ prüfen

Kriterien in Richtlinien implementieren

mehr verknüpfbare Kleinförderungen

Vorrangfinanzierung durchsetzen

Finanzierung & Förderung

Nachhaltigkeits-Konzepte fördern

Förderprogramme an Nachhaltigkeit koppeln

Förder-Schwerpunkte setzen

Strukturen

Spieltage neu denken

Verantwortung annehmen

Netzwerk (des Sports) nutzen

Nachhaltigkeit in die Satzung aufnehmen

Klimaschutz-beauftragter in Gremien

Verbindlichkeit herstellen (Beschlüsse)

Führungskräfte im Sport gewinnen

Schirmherrschaft Sportler:innen

in Fort-/Ausbildung implementieren

Im Sportverein können viele (junge) Menschen erreicht werden
→ Multiplikator*innen

Perspektiven definieren
- individuelle Sportler:innen
- Training
- Veranstaltungen

Zentralisierung des Angebotes

Sport attraktiv gestalten

Beratung v. Vereinen